

Studie

Ärzte kommentieren Online-Bewertungen nur selten



Bislang kommentieren nur wenige Ärzte Bewertungen, die sie auf jameda (www.jameda.de) von Patienten erhalten. Dabei stellt die Kommentarfunktion für Ärzte, die auf einem Onlineportal Bewertungen von Patienten erhalten haben, eine gute Möglichkeit dar, öffentlich auf die Erfahrungsberichte zu reagieren und ihre Sicht der Dinge darzustellen. Nur 2,9 Prozent der bewerteten Ärzte haben in den Jahren 2010 bis 2015 1,6 Prozent der abgegebenen Bewertungen von Patienten öffentlich beantwortet. Dies ist das zentrale Ergebnis einer in diesem Jahr veröffentlichten Analyse der Universität Erlangen-Nürnberg.¹ Für die Studie wertete die Forschungsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Martin Emmert, Inhaber der Juniorprofessur für Versorgungsmanagement, über eine Million Online-Bewertungen für mehr als 140.000 Ärzte aus. „Bislang machen nur wenige Ärzte von der Möglichkeit Gebrauch, ihre erhaltenen Bewertungen öffentlich zu kommentieren. Dabei wissen wir aus Erfahrung, dass Patienten einen Kommentar von Ärzten sehr schätzen, da dieser ihnen das Gefühl gibt, dass der Arzt das Feedback wertschätzt. Wir empfehlen Ärzten daher, positive wie kritische Bewertungen auf jameda zu kommentieren und so ihre Sichtweise darzulegen, um beispielsweise Praxisabläufe zu erläutern“, so Dr. Florian Weiß, Geschäftsführer von jameda.

¹ Die Studienergebnisse sind im „Journal of Medical Internet Research“ (2017, vol. 19, iss. 7) erschienen.

Quelle: www.jameda.de

Frisch vom Metzger



**Lokal-
antibiotikum**
für die Parodontitis-
therapie mit
Doxycyclin



Ligosan® Slow Release Der Taschen-Minimierer.

Das Lokalantibiotikum für die Parodontitis-Therapie von heute.

- » **Für Ihren Behandlungserfolg:** Ligosan Slow Release sorgt für eine signifikant bessere Reduktion der Taschentiefe als SRP allein.
- » **Für Ihre Sicherheit:** Dank des patentierten Gels dringt der bewährte Wirkstoff Doxycyclin selbst in tiefe, schwer erreichbare Parodontaltaschen vor.
- » **Für Ihren Komfort:** Das Gel ist einfach zu applizieren. Am Wirkort wird Doxycyclin kontinuierlich in ausreichend hoher lokaler Konzentration über mindestens 12 Tage freigesetzt.

Jetzt gleich informieren auf kulzer.de/ligosan

Mundgesundheits in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2017 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **Ligosan Slow Release**, 14% (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival) **Wirkstoff:** Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260 mg Ligosan Slow Release. **Wirkstoff:** 1 g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Polyglykolsäure, Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. **Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:** Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden • **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2017

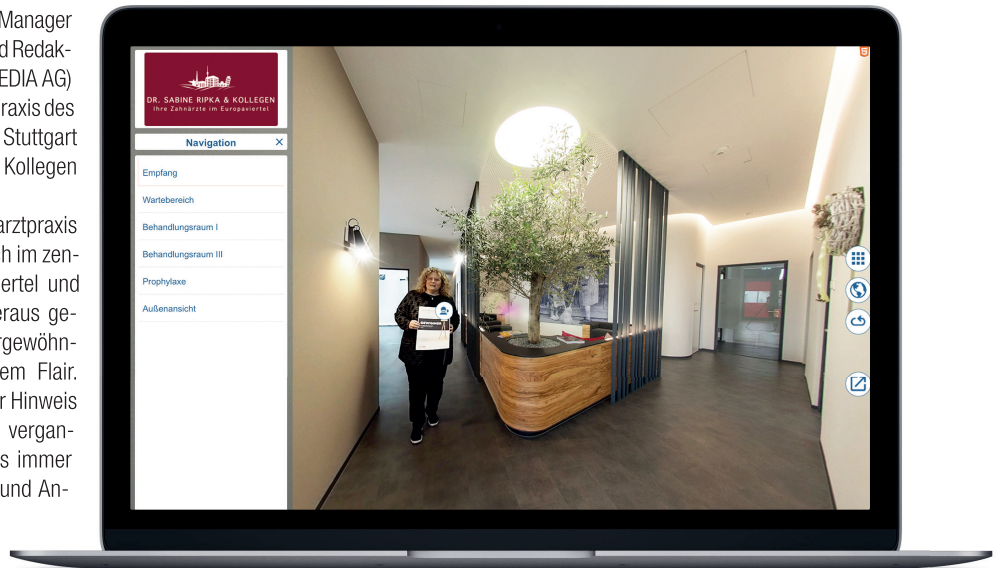
Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

ZWP Designpreis 2017 – Gewinnerpraxis 360grad erleben

Das ZWP-Team um Business Unit Manager Stefan Thieme (OEMUS MEDIA AG) und Redaktionsleiterin Antje Isbaner (OEMUS MEDIA AG) besuchten im Oktober die Gewinnerpraxis des diesjährigen ZWP Designpreises in Stuttgart und gratulierten Dr. Sabine Ripka & Kollegen zum ersten Platz.

Die 300 Quadratmeter große Zahnarztpraxis von Dr. Ripka & Kollegen befindet sich im zentral gelegenen Stuttgarter Europaviertel und überzeugete die Jury mit einem überaus gelungenen Zusammenspiel aus außergewöhnlicher Schlichtheit und mediterranem Flair. Besonders freute das ZWP-Team der Hinweis von Frau Dr. Ripka, sie habe in den vergangenen Jahren den ZWP Designpreis immer aufmerksam verfolgt und so Ideen und Anregungen für ihren eigenen Praxisneubau sammeln können. Dies hat sich – das zeigt die diesjährige Ernennung – mehr als gelohnt!

Was genau die Gewinnerpraxis ausmacht, das zeigt der fertige Preis: eine 360grad-Praxistour. Beim Betreten der Praxis fällt sofort der Blick auf das Herzstück, die Piazza, mit einem großen dynamisch geformten Sitzmöbel und einem echten Olivenbaum, der einen wirklich ungewöhnlichen Blickfang darstellt. Das edle Olivenholz ist zudem in den Möbeln der gesamten Praxis wiederzufinden, während der Boden mit einer dunklen Steinoptik aufwartet. Unterstützt wird das südländische Flair durch die Farbwahl dezenter Naturtöne. Große Schwarz-Weiß-Fotografien setzen einen lokalen Akzent und runden darüber hinaus das Gesamtkonzept ab. Gemeinsam mit den 12:43 ARCHITEKTEN entstand so ein stimmiges und äußerst glaubwürdiges Praxisambiente.



Fast live: Dr. Sabine Ripka & Kollegen aus Stuttgart in der 360grad-Praxistour.

Der ZWP Designpreis wird jedes Jahr im September im Supplement ZWP SPEZIAL vorgestellt und ist seit 16 Jahren ein fester Bestandteil im Portfolio der OEMUS MEDIA AG. Auch im nächsten Jahr freut sich die Jury wieder über zahlreiche Bewerbungen. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2018. Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen stehen unter www.designpreis.org bereit.

360grad-Praxistour
Gewinner ZWP
Designpreis 2017



Quelle: ZWP online



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Gratulation zum ZWP Designpreis 2017: Antje Isbaner (Redaktionsleitung, OEMUS MEDIA AG), Dr. Sabine Ripka (Zahnarztpraxis Stuttgart) und Stefan Thieme (Business Unit Manager, OEMUS MEDIA AG). (Foto: Andreas Stedtler) **Abb. 2:** Die Freude ist groß bei Dr. Sabine Ripka und dem Architekten Steffen Bucher von den 12:43 ARCHITEKTEN. (Foto: Andreas Stedtler)

Geschenkwendungen

Was ist steuerlich zu beachten?

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“. Auch im geschäftlichen Bereich gibt es diverse Gelegenheiten, Mitarbeiter oder Geschäftspartner mit einem Präsent zu überraschen. Damit die besondere Geste steuerlich auf der sicheren Seite ist, gilt es eine Vielzahl an Regelungen und Zuordnungen zu beachten. Zu unterscheiden ist z.B., ob es sich um Geschenke mit persönlichem Anlass oder ohne persönlichem Anlass, um Steuern oder Genussmittel als Geschenk oder eine Betriebsveranstaltung handelt. Grundsätzlich gilt: Geldgeschenke sind immer steuerpflichtig und Geschenke dürfen keine Gegenleistung für bestimmte Leistungen sein.

Quelle:

www.bischoffundpartner.de



Steuerfreie bzw. steuergünstige Zuwendungen an Arbeitnehmer und Geschäftspartner.

Telematik-Infrastruktur

Bundesrat beschließt Fristverlängerung für Ärzteschaft

In seiner Sitzung am 3. November hat der Bundesrat beschlossen, die Frist um sechs Monate zu verlängern, ab der an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Ärzte, Einrichtungen und Zahnärzte den Versichertenstammdatendienst durchzuführen haben, d.h. die Versichertenstammdatien ihrer Patienten vor Behandlungsbeginn online abgleichen müssen. Die Fristverschiebung war notwendig geworden, da die für die bundesweite Nutzung des Versichertenstammdatendienstes erforderlichen Maßnahmen vonseiten der Industrie nicht innerhalb der eingangs festgelegten Frist durchgeführt werden konnten. Mit der Verlängerung der Frist bis zum 31. Dezember 2018 wird, laut Bundesrat, den Ärzten, Zahnärzten und Einrichtungen eine ausreichende Übergangsfrist zugestanden, in der sie sich mit der erforderlichen Technik für die Versichertenstammdatienprüfung ausstatten können. Die Regelung sieht vor, dass, sofern ab dem 1. Januar 2019 der Versichertenstammdatendienst nicht durchgeführt wird, die Vergütung vertragsärztlicher Leistungen pauschal um ein Prozent so lange zu kürzen ist, bis die Prüfung durchgeführt wird.

Quelle: www.bundesrat.de

ANZEIGE

Liebold / Raff / Wissing B E M A + G O Z

DER Kommentar

Abrechnung?

Liebold/Raff/Wissing!

Abrechnungshilfen gibt es viele. Aber: Kompetenz und Qualität entscheiden!

DER Kommentar zu BEMA und GOZ

... das Werkzeug der Abrechnungs-Profis!

10 Tage kostenlos testen: www.bema-goz.de